



Sachbearbeitung	Controller/C3		
Datum	08.10.2009		
Geschäftszeichen	C3/Lo		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 10.11.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 435/09

Betreff: Haushalt Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt
- Finanzzwischenbericht 3.Quartal 2009

Anlagen: - 1 -

Antrag:

Der Finanzzwischenbericht für das III. Quartal zum Vollzug des Haushalts 2009 wird zur Kenntnis genommen.

Richard Nann

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3	Eingang OB/G
	Versand an GR
	Niederschrift §
	Anlage Nr.

Sachdarstellung:

1. Erläuterungen

1.1 Allgemein

Der Fachbereich hat für das III. Quartal den Finanzzwischenbericht zum Vollzug des Haushalts 2009 vorbereitet.

Der Bericht umfasst das gesamte Fachbereichsbudget einschließlich des Gebäudemanagements. Die gebäudewirtschaftlichen Kosten sind jedoch gesondert dargestellt. Die Darstellung enthält nur die **budgetwirksamen Einnahmen und Ausgaben**. Gebäudeunterhalt, budgetneutrale interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten sind nicht berücksichtigt.

Auf Seite 3 des Berichts werden ausgewählte Leistungsziffern dargestellt.

1.2 Einnahmen des Fachbereichs Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

Im Bereich der Gebühren und Entgelte prognostiziert der Fachbereich für 2009 Wenigereinnahmen.

- Dies ist auf die Entwicklung der Einnahmen bei den Bestattungsgebühren zurückzuführen. Nach derzeitiger Erkenntnis werden die Planansätze nicht erreicht. Das Gebührenaufkommen stagniert, entsprechend den vorliegenden Leistungszahlen, auf einem niedrigeren Niveau. Dies entspricht den Rechnungsergebnissen der Jahre vor 2008.
- Die Entwicklung im Bereich der Baugenehmigungsgebühren lag bislang über den Erwartungen. Grund dafür waren wenige größere Bauvorhaben, die außerordentliche Gebührenhöhen auslösten. Im Wege des Nachtrags wurde der Planansatz zur Deckung der Mehrausgaben Stadtreinigung um 182.000€ erhöht. Die bisherige Gebührenentwicklung lässt erwarten, dass der durch den Nachtrag erhöhte Planansatz erreicht wird.
- Beim Tiergarten setzen sich die positiven Tendenzen, wenn auch nicht mehr auf Vorjahresniveau, durch die Eröffnung des Donauaquariums fort, so dass das Gebührenaufkommen im Wege des Nachtrags um 70.000€ nach oben korrigiert wurde. Der Fachbereich geht davon aus, dass der erhöhte Planansatz erreicht wird.

Für alle sonstigen Gebühren und Entgelte wird ebenfalls eine plangemäße Entwicklung erwartet, so dass lediglich die eingangs erwähnten Bestattungsgebühren zur Verschlechterung der Prognose führen.

Die sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, die Erstattungen, die Zuweisungen und Zuschüsse dürften sich plangemäß gestalten.

Bei den Zuweisungen und Zuschüsse sind die Ergebnisunterschiede 2008/2009 auf die jeweilige Zuweisungshöhe zum Altlastenfonds zurückzuführen. Die jeweilige Einnahmenhöhe korrespondiert mit den Sachausgaben für die Altlastenbearbeitung.

1.3 Ausgaben des Fachbereichs Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

Für die Personalausgaben des Fachbereichs prognostiziert der Fachbereich aus derzeitiger Sicht geringere Ausgaben als geplant. Die Wenigerausgaben sind auf zeitweilige Stellenvakanz bei Besetzungsverfahren zurückzuführen.

Beim **Unterhalt** ist von einer plangemäßen Entwicklung der Ausgaben auszugehen. Durch den Nachtrag wurde für die Beseitigung von Frostschäden der Gemeindestraßen zusätzlich 300.000€ zur Verfügung gestellt.

Im Bereich der **Sachausgaben** wird ebenfalls eine plangemäße Entwicklung prognostiziert. Der erhöhte Reparaturaufwand bei der Feuerwehr wurde im Wege des Nachtrags abgedeckt.

Der Mehrbedarf bei der Stadtreinigung von 250.000€ wurde ebenfalls im Nachtrag zur Verfügung gestellt. Die Entwicklung der Zuweisungen und Zuschüsse verläuft plangemäß.

1.4 Budgetzuschuss

Die Folgen der Wenigereinnahmen bei Bestattungsgebühren werden zwar durch die geringeren Personalausgaben abgemildert. Der Fachbereich erwartet jedoch im Vergleich zum Plan einen erhöhten Budgetzuschuss.

1.5 Verrechnung der Gebäudekosten GM (UA 7730)

Für die Gebäudekosten ergeben sich prognostizierte Mehraufwendungen bei den Energie- und Reinigungskosten. Die Kosten werden an die Gebäudenutzer weiter verrechnet.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt gegeben.